

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

BRONCHOSTOP Hustensaft

Wirkstoffe: Thymianflüssigextrakt, Eibischwurzelflüssigextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist BRONCHOSTOP Hustensaft und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von BRONCHOSTOP Hustensaft beachten?
3. Wie ist BRONCHOSTOP Hustensaft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist BRONCHOSTOP Hustensaft aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist BRONCHOSTOP Hustensaft und wofür wird er angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung des Hustenreizes und zur Förderung des Abhustens von zähem Schleim bei Husten im Zusammenhang mit einer Erkältung.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist. Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von BRONCHOSTOP Hustensaft beachten?

BRONCHOSTOP Hustensaft darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Thymian, Eibisch, ein anderes Mitglied aus der Familie der Lippenblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie BRONCHOSTOP Hustensaft einnehmen.

Bei Fieber, Atemnot oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 4 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen und eine medizinische Beratung in Anspruch genommen werden sollte.

Einnahme von BRONCHOSTOP Hustensaft zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden zu berücksichtigen.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Untersuchungen zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

BRONCHOSTOP Hustensaft enthält Ethanol, Saccharose, Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat

- Dieses Arzneimittel enthält 285 mg Ethanol pro 5 ml. Der Alkoholgehalt einer Einzeldosis für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren entspricht 14,36 ml Bier und 5,98 ml Wein. Der Alkoholgehalt einer Einzeldosis für Kinder von 4–12 Jahren entspricht 7,18 ml Bier und 2,99 ml Wein. (siehe „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von BRONCHOSTOP Hustensaft ist erforderlich“).

Es besteht ein gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden.

Der Alkoholgehalt ist bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

- Hinweis für Diabetiker: Pro 5 ml sind 1,75 g Saccharose entsprechend ca. 0,15 Broteinheiten (BE) enthalten. Dies ist bei Patienten mit Diabetes mellitus zu berücksichtigen.
- *BRONCHOSTOP Hustensaft* enthält Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat (Konservierungsstoffe). Diese können allergische Reaktionen, die auch später auftreten können, hervorrufen (siehe „*BRONCHOSTOP Hustensaft* darf nicht angewendet werden“).

3 Wie ist BRONCHOSTOP Hustensaft einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

10 ml alle 3 Stunden bis zu 6 mal täglich; Tagesgesamtdosis bis zu 60 ml.

Kinder von 4–11 Jahren:

5 ml alle 3 Stunden bis zu 6 mal täglich; Tagesgesamtdosis bis zu 30 ml.

Anwendung bei Kindern unter 4 Jahren

Die Anwendung bei Kindern unter 4 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen und eine medizinische Beratung in Anspruch genommen werden sollte.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Nehmen Sie *BRONCHOSTOP Hustensaft* unverdünnt ein, indem Sie die oben angegebene Dosis in den beiliegenden Messbecher geben. Der Messbecher weist eine Skalierung zwischen 2,5 ml und 20 ml auf.

Sie können *BRONCHOSTOP Hustensaft* bei Bedarf auch in Wasser oder warmem Tee verdünnt trinken.

Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von BRONCHOSTOP Hustensaft eingenommen haben, als Sie sollten

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, können als Nebenwirkungen bekannte Symptome verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von BRONCHOSTOP Hustensaft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Überempfindlichkeitsreaktionen sowie Magen-Darmbeschwerden wurden bei Arzneimitteln mit Thymian beobachtet. Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist BRONCHOSTOP Hustensaft aufzubewahren?

Für das ungeöffnete Arzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Nach dem ersten Öffnen nicht über 25 °C lagern.

Die Flasche in der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Die Flasche nach Gebrauch wieder gut verschließen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verw. bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Den Inhalt nach Anbruch innerhalb von 4 Wochen aufbrauchen.

Entsorgen Sie dieses Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was BRONCHOSTOP Hustensaft enthält

Die Wirkstoffe sind:

5 ml (= 5,7 g) enthalten:

0,77 g Thymianflüssigextrakt (Thymi herba, Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV) 1:2-2,5;

Auszugsmittel: Gemisch aus Ethanol 90% (v/v):Ammoniaklösung 10 %:Glycerol

85%:Wasser für Extraktionszwecke im Verhältnis 35:0,5:10:54,5)

0,66 g Eibischwurzelflüssigextrakt (Althaeae radix, Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV) 1:20, Auszugsmittel Wasser)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Himbeersaft, Ascorbinsäure, Ethanol, Saccharose, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat, gereinigtes Wasser.

Wie BRONCHOSTOP Hustensaft aussieht und Inhalt der Packung

BRONCHOSTOP Hustensaft ist eine braunrote, dickflüssige Lösung zum Einnehmen mit charakteristischem Geruch und Geschmack nach Thymian und Himbeeren. Er ist in Braunglasflaschen mit originalversiegeltem Schraubverschluss zu 150 ml erhältlich.

Der beigefügte Messbecher mit einer Skalierung zwischen 2,5 ml und 20 ml erleichtert eine genaue Dosierung der empfohlenen Menge.

Es kann zu Ausflockungen kommen, die auch als Bodensatz bzw. als Ablagerung auf der Innenseite des Schraubverschlusses in Erscheinung treten können. Diese Ausflockungen haben keinerlei Einfluss auf die Wirksamkeit oder Qualität des Arzneimittels.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Kwizda Pharma GmbH, Effingergasse 21, 1160 Wien

www.bronchostop.at

Reg.Nr.: HERB-00086

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2017